



Presse-Information

Starkes Teilnehmerfeld beweist Innovationsgeist der Region

**17. Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ vom 26. – 28. Februar in
Künzelsau**

Mulfingen, Künzelsau,

Der Regionalwettbewerb Heilbronn-Franken von „Jugend forscht“ findet vom 26. bis 28. Februar in Künzelsau statt. Das starke Feld mit 134 Teilnehmern beweist, wie stark der Innovationsgeist hier bereits unter Jugendlichen verankert ist. „Es ist toll, dass wir in der Region so viele technisch interessierte junge Menschen haben“, freut sich Rainer Hundsdörfer, Vorsitzender der Geschäftsführung der ebm-papst Gruppe. Der Mulfinger Ventilatorenhersteller richtet die Vorentscheidungsrunde in diesem Jahr bereits zum 17. Mal. aus. „Wir als Technologieunternehmen sind gefordert, bei Jugendlichen das Interesse an Technik schon so früh wie möglich zu unterstützen, deshalb binden wir auch unsere Auszubildenden mit ein.“ Sie tragen beim Wettbewerb in Künzelsau Mitverantwortung für die Organisation und Durchführung.

Tüftler aus der Region

So sollen sich die jungen Tüftler voll auf ihre 67 Projekte konzentrieren können, die in diesem Jahr angemeldet sind. Zum Beispiel Johannes Hügel und Steven Karsten vom Ganerben-Gymnasium Künzelsau, die im Rahmen der Technikinitiative Campus Künzelsau (TICK) unter der Leitung von Laboringenieur Erich Kamleiter an einem ferngesteuerten Futterboot für Angler arbeiten. Ums Essen geht es auch beim Projekt von Jasmin Thierschmidt vom Robert-Mayer-Gymnasium in Heilbronn. Sie möchte durch längere Fermentationsprozesse die Herstellung vom aus Weizenmehl gewonnenen Seitan verbessern, um so ein für die Ernährung wertvolleres, verträglicheres und zugleich schmackhafteres Produkt zu erhalten. Drei Jugendliche aus Ingelfingen möchten dazu beitragen, dass an Zebrastreifen weniger Unfälle passieren. Deshalb entwickeln Benjamin Luft, Thomas Gärtner und Julia Ziegler eine Warnlichtanlage, den „Safer Crosswalk“. Und auch die Deutsche Schule Mailand ist wieder mit neun Projekten vertreten.

Der Weg nach Ludwigshafen

Der bekannteste Nachwuchswettbewerb Deutschlands will Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern und gleichzeitig Talente in diesen Bereichen entdecken und fördern. Schüler, Auszubildende und junge Studierende präsentieren ihre Leistungen einer fachkundigen Jury und dem Publikum. Die 15- bis 21-Jährigen treten in der Sparte „Jugend forscht“ mit ihren Projekten an. Wer sich in den baden-württembergischen Regionalwettbewerben durchsetzt, reist nach Stuttgart zum Landeswettbewerb vom

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

26. Jan. 2015 – Blatt 1 von 2

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie



Presse-Information

Starkes Teilnehmerfeld beweist Innovationsgeist der Region

17. Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ vom 26. – 28. Februar in Künzelsau

26. bis 28. März. Wen die Jury dort aufs Treppchen hebt fährt dann nach Rheinland-Pfalz, um sich beim Bundeswettbewerb vom 26. bis 30. Mai in Ludwigshafen mit den Siegern der anderen Landeswettbewerbe zu messen.

Bis 14 Jahre nehmen Schülerinnen und Schüler in der Sparte „Schüler experimentieren“ teil, der für die Region Heilbronn-Franken ebenfalls in Künzelsau ausgetragen wird. Allerdings fahren diese Regionalsieger zum Landeswettbewerb in Balingen, der am 7. und 8. Mai stattfindet.

Mehr als Preise

Die Sieger aller Wettbewerbe erhalten Geld-, Sach- und Sonderpreise. Genauso wichtig ist aber die persönliche Einschätzung der professionellen Jury – und natürlich die Anerkennung der Besucher. Die können am Freitag, den 27. und Samstag, den 28. Februar von 9 bis 13 Uhr die Wettbewerbsarbeiten in der Hochschule Künzelsau begutachten.

BU:

Bild1: Das Fachgespräch zwischen Juroren und Teilnehmern ist ein wesentliches Bewertungskriterium beim Regionalwettbewerb Jugend forscht

Bild2: Niklas Fauth aus Ottmarsheim bei Marbach nahm 2014 überaus erfolgreich beim Regionalwettbewerb 2014 in Künzelsau teil. Er war Regionalsieger, Landessieger und 3. beim Bundeswettbewerb und ist auch in diesem Jahr mit einem Folgeprojekt wieder dabei.

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit Gründung setzt das Technologieunternehmen kontinuierlich weltweite Marktstandards: von der Marktreife elektronisch geregelter EC-Ventilatoren über die aerodynamische Verbesserung der Ventilatorflügel bis hin zur ressourcenschonenden Materialauswahl u. a. mit Biowerkstoffen. Im Geschäftsjahr 2013/14 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1,5 Mrd. €. ebm-papst beschäftigt rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 18 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 57 Vertriebsstandorten weltweit. Ventilatoren und Motoren des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, wie zum Beispiel in den Bereichen Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Haushaltsgeräte, Heiztechnik, IT und Telekommunikation, Pkw-Applikationen und Nutzfahrzeugtechnik.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

26. Jan. 2015 – Blatt 2 von 2

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie